

Text der Woche

Vieles ist anders wegen dem Coronavirus

In Deutschland ist wegen dem neuen Coronavirus vieles im Moment anders. Die Menschen sollen möglichst nicht mehr rausgehen. Fast alle Geschäfte und Restaurants müssen schließen. Die Regierung und das Parlament haben jetzt viele Hilfen für Firmen und für Bürgerinnen und Bürger beschlossen.



In Deutschland gibt es in vielen Städten Test-Zentren für Corona. (AFP / THOMAS KIENZLE)

Die Bundesländer und die Bundesregierung haben entschieden: Menschen dürfen sich nicht mehr in Gruppen treffen. In vielen Bundesländern darf man sich nur noch mit einer anderen Person treffen. Das gilt aber nicht für Menschen, die zusammen wohnen, zum
5 Beispiel Familien. Außerdem müssen alle Restaurants und Cafés schließen, genauso wie Friseure und Kosmetikstudios. Aber die Menschen dürfen noch nach draußen, zum Beispiel zum Spaziergehen oder um Sport zu machen. Außerdem bleiben alle Supermärkte und Drogerien geöffnet. In manchen Städten und Bundesländern gibt es etwas unterschiedliche Regeln. Damit will man verhindern, dass sich das Virus so schnell
10 ausbreitet.

Für viele Betriebe ist die Lage sehr schwierig. Sie bekommen kein Geld mehr von Kundinnen und Kunden, müssen aber trotzdem noch die Miete und die Mitarbeiter bezahlen. Und viele Menschen verdienen nicht mehr so viel Geld. Deswegen hat die
15 Regierung etwas gemacht, was sie eigentlich nicht wollte: Sie hat beschlossen, neue Schulden zu machen. Es geht um viele Milliarden Euro. Das Geld ist für Firmen, für Selbstständige und auch für Familien, die jetzt Probleme haben. Sie sollen Hilfe

bekommen, damit möglichst wenige Menschen ihre Arbeit verlieren und möglichst wenige Firmen schließen müssen. Alle Parteien im Bundestag haben gesagt: Es ist richtig, jetzt so viele Schulden zu machen. Deswegen stimmen wir zu. Ob die ganzen Maßnahmen helfen, kann man in den kommenden Wochen sehen. Noch melden die Behörden jeden Tag viele neue Coronafälle.

Die Menschen in Deutschland sollen zuhause bleiben. Dann kann sich das neue Coronavirus nicht so schnell ausbreiten. Aber deshalb fühlen sich jetzt viele Menschen sehr alleine. Oder sie haben mehr Streit mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin. Es gibt Telefonnummern, die man anrufen kann, wenn man sich schlecht fühlt. Das nennt man Telefonseelsorge. Dort rufen im Moment viel mehr Menschen an als sonst. Die Sprecherin von der Telefonseelsorge sagt: Die meisten Menschen sprechen über ihre Einsamkeit. Manche Menschen haben auch Angst vor dem Virus. Sie wissen nicht, wie es weitergehen wird.

Vor allem für alte Menschen ist die Situation schwierig. Denn sie sollen selbst nicht mehr rausgehen. Und sie dürfen nicht mehr so viel Besuch bekommen, zum Beispiel von ihren Enkelkindern. Experten warnen auch: Es wird mehr Gewalt zuhause geben. Franziska Giffey ist Bundesfamilienministerin. Sie sagt: Es wird mehr Gewalt in Beziehungen geben. Denn jetzt verbringen die Menschen viel Zeit



Manche Menschen sind jetzt viel alleine. Und manche können nicht mehr einfach so fliehen vor Gewalt in der Beziehung. (picture alliance / Photoshot)

miteinander und sind die ganze Zeit zuhause. Giffey sagt auch: Die Opfer dürfen immer rausgehen, um sich Hilfe zu holen. Das ist auch jetzt nicht verboten.

Die meisten Kinder sind jetzt auch zuhause. Denn die Schulen und Kitas sind geschlossen. Der Kinderschutzbund sagt: Deswegen wird es mehr Gewalt gegen Kinder geben.

Problem	Telefonnummer
Gewalt gegen Frauen	08000 116016.
„Nummer gegen Kummer“ für Kinder, Jugendliche und Eltern	116111

Aufgabe 1:

Ordne folgende Begriffe den Erklärungen zu. Erkläre die Begriffe mit deinen eigenen Worten einem Familienmitglied.

A	Bundesregierung	Minister und Ministerinnen sind die Mitglieder der Regierung. Jeder Minister hat bestimmte Themen, für die er zuständig ist: Zum Beispiel Bildung, Umwelt, Soziales oder Außenpolitik.
B	Bundesland	Die Bundesregierung ist die Regierung von Deutschland. Zur Bundesregierung gehören die Minister und Ministerinnen. Jeder Minister ist für bestimmte Themen zuständig: zum Beispiel für Umwelt, Wirtschaft oder Bildung. Die Bundes-regierung wird von der Bundeskanzlerin oder vom Bundeskanzler geleitet.
C	Staatsschulden	Deutschland besteht aus 16 Bundesländern. Sie heißen zum Beispiel Bayern, Sachsen oder Nordrhein-Westfalen. Jedes Bundesland hat eine Landesregierung. Der Chef von einer Landesregierung ist der Ministerpräsident oder die Minister-präsidentin.
D	Minister	Staatsschulden sind die Schulden von einem Land. Länder brauchen Geld, zum Beispiel um Schulen und Straßen zu bauen. Die Länder bekommen Geld von den Bürgern. Wenn das nicht reicht, müssen sich die Länder Geld bei den Banken leihen. Dann machen sie Schulden.

Aufgabe 2:

Zu welchem Textabschnitt passt welche Überschrift? Schreibe die passende Überschrift in den Text!

Häusliche Gewalt und Einsamkeit		Ausgangsbeschränkung
	Hilfen für die Wirtschaft	

Aufgabe 3:

Was erfährst du im Text? Kreuze die jeweils zutreffende Aussage an.

	RICHTIG	FALSCH
Restaurants, Cafes, Drogeriemärkte und Supermärkte mussten schließen.		
Menschen dürfen sich nicht mehr in Gruppen treffen.		
Die Behörden melden jeden Tag weniger Corona Fälle.		
Die Bundesregierung hat beschlossen keine Schulden mehr zu machen		
Es gibt Telefonnummern, die man anrufen kann, wenn man sich schlecht fühlt.		
Opfer von Gewalt dürfen immer rausgehen und sich Hilfe holen.		

Aufgabe 4:

Beantworte folgende Fragen. Schreibe in ganzen Sätzen.

- a) Beschreibe die Probleme, die Firmen und Betriebe jetzt haben.
- b) Erkläre warum sich Menschen nicht mehr in Gruppen treffen dürfen.
- c) Warum hat die Regierung so viele Schulden gemacht?
- d) Für welche Menschen ist es besonders schwierig zuhause und erkläre warum?
- e) Erkläre den Begriff: Telefonseelsorge.
- f) Wie ist es für dich aktuell zu Hause? Schreibe sechs Sätze über deinen Alltag.

Aufgabe 5:

Im folgenden Text sind 8 Wörter falsch geschrieben. Streiche diese Wörter durch und schreibe sie richtig darüber.

Für viele Betriebe ist die Lage sehr schwierig. Sie bekommen kein Geld mehr von Kundinnen und Kunden, müssen aber trotzdem noch die Miete und die Mitarbeiter bezahlen. Und viele Menschen verdienen nicht mehr so viel Geld.

Aufgabe 6:

Zeichne eine Tabelle in dein Heft. Ordne die unterstrichenen Wörter aus dem Text in die Tabelle ein. (5 Nomen, 5 Adjektive und 5 Verben)

Nomen (mit Artikel)	Adjektiv	Verb
---------------------	----------	------

Aufgabe 7:

Konjugiere die Verben aus der Tabelle in die Zukunft, Gegenwart, erste und zweite Vergangenheit. Verwende alle Personalpronomen. Zeichne die Tabelle in dein Heft!

Zukunft	Gegenwart	erste Vergangenheit	zweite Vergangenheit
ich	ich	ich	ich
du	du	du	du
er, sie, es	er, sie, es	er, sie, es	er, sie, es
wir	wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr	ihr
sie	sie	sie	sie

Beispiel:

Zukunft	Gegenwart	erste Vergangenheit	zweite Vergangenheit
<i>ich werde treffen</i>	<i>ich treffe</i>	<i>ich traf</i>	<i>ich habe getroffen</i>
<i>du wirst treffen</i>	<i>du triffst</i>	<i>du trafst</i>	<i>du hast getroffen</i>
<i>er, sie, es wird treffen</i>	<i>er, sie, es trifft</i>	<i>er, sie, es traf</i>	<i>er, sie, es hat getroffen</i>
<i>wir werden treffen</i>	<i>wir treffen</i>	<i>wir trafen</i>	<i>wir haben getroffen</i>
<i>ihr werdet treffen</i>	<i>ihr trefft</i>	<i>ihr traft</i>	<i>ihr habt getroffen</i>
<i>sie werden treffen</i>	<i>sie treffen</i>	<i>sie trafen</i>	<i>sie haben getroffen</i>

Aufgabe 8:

Schreibe zu jedem Nomen die Einzahl und die Mehrzahl auf.

Beispiel: das Bundesland – die Bundesländer

Aufgabe 9:

Wende die Steigerungsformen der Adjektive aus der Tabelle an. Achtung, nicht alle Adjektive lassen sich steigern!

Beispiel: alt – älter – am ältesten

Aufgabe 10:

Verbinde die Sätze mit je einem passenden Bindewort! Verwende für jeden Satz das vorgegebene Bindewort. Schreibe die Sätze in dein Heft.

Beispiel:

Für viele Betriebe ist die Lage sehr schwierig. Sie bekommen kein Geld mehr von Kunden.

Bindewort: weil

Für viele Betriebe ist die Lage sehr schwierig, weil sie kein Geld mehr von Kunden bekommen.

Die Menschen sollen zuhause bleiben. Der Coronavirus kann sich weniger schnell ausbreiten.

Bindewort: dann

Restaurants, Cafes und Friseure haben geschlossen. Supermärkte und Drogerien haben weiterhin geöffnet.

Bindewort: aber

Viele Menschen fühlen sich alleine zuhause. Sie haben Angst vor dem

Coronavirus. Bindewort: und